

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 30 (1957)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

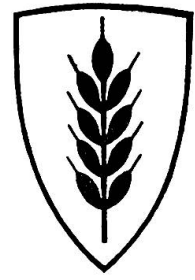
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25 135

Zentralpräsident:

Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: (031) Privat 66 29 63, Geschäft 9 14 11

Techn. Leiter:

Hptm. Fred Karlen, Spitalackerstrasse 23, Bern, Telephon: (031) Privat 8 63 46, Geschäft 8 75 31

Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29, Bern, Telephon: (031) Privat 5 80 63, Geschäft 2 13 51

Zentralvorstand

Unser 1. technischer Leiter im Zentralvorstand, Hptm. Qm. Hermann Kernen, sah sich aus beruflichen Gründen leider gezwungen, auf Ende 1956 seinen Rücktritt zu nehmen. Wir bedauern sein Ausscheiden und danken ihm für seine grosse und initiative Mitarbeit und Kameradschaft.

Als Nachfolger stellte sich der bisherige 2. technische Leiter, Hptm. Qm. Fred Karlen, zur Verfügung. An Stelle von Hptm. Karlen ist neu: Oblt. Heinz Hostettler. Wir danken den beiden Herren für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und sind überzeugt, dass wir auch mit ihnen eine flotte und kameradschaftliche Zusammenarbeit haben werden.

Mitteilungen. Unsere diesjährige Delegiertenversammlung wird am 15./16. Juni in Aarau stattfinden. Einzelheiten werden wir in der nächsten Nummer bekanntgeben. Wir bitten aber unsere Kameraden schon heute, sich dieses Datum vorzumerken und zu reservieren.

Die seinerzeit in Zirkulation gesetzte Photo-Kollektion befindet sich nun bei dem Präsidenten der Sektion Basel, August Hégelé, Belchenstrasse 14, Basel. Interessenten können sich bei ihm melden.

Der Zentralvorstand

Sektionswettkampf 1956. Der im vergangenen Jahr durchgeführte Sektionswettkampf umfasste folgende Prüfungen:

- 36 fachtechnische Fragen aus dem ganzen Gebiet des Rechnungs- und Verpflegungswesens
Bewertung: 24 Punkte = $\frac{1}{2}$
- 10 theoretische Fragen im Kartenlesen
Bewertung: 10 Punkte = $\frac{1}{4}$
- Karabinerschiesen, 300 m liegend, je 7 Schuss auf Scheibe A und B, wovon die beiden ersten Schüsse als Probeschüsse zählten
Bewertung: 11,25 Punkte = $\frac{1}{4}$

Die einzelnen Wettkämpfe sind in der Zeit vom Monat September—November 1956 ausgetragen worden. Als Jury funktionierten: 1 technischer Leiter des ZV, 1 technischer Leiter einer Schwestersektion und der eigene technische Leiter.

Anlässlich der Sitzung der technischen Leiter vom 15. Januar 1957 wurde der Beteiligungskoeffizient bei einer 100prozentigen Beteiligung auf 4 Punkte Zuschlag auf dem Durchschnitt der drei Disziplinen heraufgesetzt.

Die Sektionsrangliste des Sektionswettkampfes 1956 lautet wie folgt:

Sektionen	Resultate			Total	Beteili- gungs- Zuschlag	Gesamttotal
	Fachtechn.	Karten- lesen	Schiessen			
1. Bern	15.11	6.62	7.19	28.92	0.22	29.14
2. Graubünden	14.2	5.20	9.19	28.59	0.54	29.13
3. Zürich	14.29	6.36	6.76	27.41	0.14	27.55

Sektionen	Fachtechn.	Resultate			Total	Beteili- gungs- Zuschlag	Gesamttotal
		Karten- lesen	Schiessen				
4. Solothurn	13.72	4.45	6.90	25.07	1.16	26.23	
5. Ostschweiz	12.91	4.82	7.87	25.60	0.38	25.98	
6. Aargau	9.50	2.93	5.57	18.00	0.42	18.42	

Nicht beteiligt am diesjährigen Sektionswettkampf haben sich: Sektion Basel, Sektion Ostschweiz und Section Romande.

Die diesjährigen Preisgewinner laut gesamtschweizerischer Einzelrangliste sind:

Rang	Name und Vorname	Sektion	FT	KL	Sch.	Total
1.	Schiebel Heinrich	Graubünden	21	8	10	39
2.	Jost Ernst	Bern	20.5	9	9.5	39
3.	Wild Max	Zürich	23	8	7	38
4.	Krähenbühl Peter	Bern	18	9	10.5	37.5
5.	Kaufmann Hans	Bern	18.5	9	8	35.5
6.	Gasser Arnold	Bern	21	8	5.5	34.5
7.	Studer Armin	Solothurn	17	7	9.5	33.5
8.	Massügger Hans	Zürich	20	9	4.25	33.25
9.	Glättli Jakob	Ostschweiz	15	7	11.25	33.25
10.	Maurer Hans	Bern	16	8	8.5	32.5

Wir danken den technischen Leitern, den Sektionsvorständen und den Teilnehmern für die geleistete Arbeit und gratulieren zum erzielten Erfolg.

Die technischen Leiter des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen haben anlässlich ihrer Konferenz vom 20. Januar 1957 in Bern folgendes Tätigkeitsprogramm pro 1957 beschlossen:

1. Allgemeines Programm

- a) WK-Vorbereitungen, 2 Arbeitsabende
- b) Kartenlesen, theoretische und praktische Übungen anlässlich einer Felddienstübung
- c) Vorträge, 2 Vortragsabende. Themen und Referenten nach freier Wahl
- d) Sektionswettkampf gemäss Ziffer 2 hienach

Es steht den Sektionen frei, das Arbeitsprogramm zu erweitern.

2. Sektionswettkampf 1957

— Disziplinen

1 Orientierungslauf organisiert durch den eigenen technischen Leiter.

10 fachtechn. Fragen aus dem Gebiet des Verwaltungs- und Verpflegungsdienstes der Armee.
5 praktische und theoretische Aufgaben im Kartenlesen.

Schiessprogramm:

7 Schuss auf Scheibe A — 7 Schuss auf Scheibe B — 300 m, liegend frei
die ersten beiden Schüsse gelten als Probeschüsse

Nicht-Gewehrtragende erhalten einen Differenzzuschlag von 20% der geschossenen Punktzahl bis höchstens zum Maximum.

Alle Disziplinen sind am gleichen Tage zu erfüllen.

— Bewertung

Orientierungslauf	keine Bewertung
fachtechnische Fragen	20 Punkte
Kartenlesen	10 Punkte
Schiessen	11,25 Punkte

Total 41,25 Punkte

— Beteiligung

Der Beteiligungskoeffizient wird wie letztes Jahr auf 4 Punkte Zuschlag auf dem Durchschnitt der 3 Disziplinen bei einer 100prozentigen Beteiligung festgesetzt.

— *Jury*

Als Mitglieder der Jury funktionieren jeweils:

1 technischer Leiter des ZV oder an dessen Stelle ein technischer Leiter einer Sektion, die den Sektionswettkampf bereits durchgeführt hat (Übungsleiter).

1 technischer Leiter der den Sektionswettkampf durchführenden Sektion.

— *Ort der Durchführung:* An einem von der Sektion bestimmenden Standort.

— *Zeit der Durchführung:* in den Monaten September, Oktober, November.

Da die Art und Weise der Fragestellung und der Durchführung des Sektionswettkampfes 1956 nicht durchwegs befriedigte, entschlossen sich die technischen Leiter, den Sektionswettkampf 1957 durch einen Orientierungslauf etwas aufzulockern, die Zahl der Fragen zu reduzieren und leichter zu gestalten. Wir hoffen, den verschiedenen Voten damit Rechnung tragen zu können.

Den Sektionen wünschen wir gutes Gelingen und zählen auf rege Beteiligung.

Die zentrale technische Leitung

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégelé-Kaesler August, Belchenstrasse 14, Basel

Telephon: Privat (061) 23 89 24, Geschäft (061) 23 98 40 (Baudepartement)

Technischer Leiter: Oblt. Qm. Richard Josef, Spitzwaldstrasse 161, Allschwil BL

Telephon: Privat (061) 38 72 03, Geschäft (061) 23 99 00

Generalversammlung. Mit der Begrüssung der zahlreich erschienen Mitglieder und einer Einleitung eröffnete Präsident Hégelé August die am 14. Februar stattgefundene Generalversammlung unserer Sektion. In seinem Bericht blendete er auf die Tätigkeit des verflossenen Vereinsjahres zurück. Kamerad Stotz Felix gab Aufschluss über das Kassawesen. Oblt. Richard Josef wurde für ein weiteres Jahr als techn. Leiter einstimmig wieder gewählt. Der Vorstand wurde in nachstehender Zusammensetzung bestätigt: Präsident, Hégelé August; Vizepräsident, Endriss Max; Kassier, Stotz Felix; Mutationsführer, Uhlmann Walter; Sekretär, Frech Walter; Protokollführer, Rueff Armand; Beisitzer der techn. Kommission, Pfau Erich (neu).

Bei einem vom Vorstand gestifteten kleinen Imbiss schloss die diesjährige Generalversammlung bei gemütlichem Zusammensein.

● *Tätigkeit.* Unsere nächste Zusammenkunft findet am Dienstag, den 12. März, um 20.15 Uhr, im Restaurant zum Fröschenbollwerk, Spalenring 132, statt. Unser technischer Leiter spricht über Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungswesen. Reserviert Euch diesen Abend und erscheint zahlreich!

Mutationen: Ausschlüsse infolge Nichterfüllung der Zahlungspflicht: Meyer August, Basel; Huber Peter, Basel; Miserez Fernand, Basel.

Der Vorstand

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Liniger Hermann, Bernstrasse 18, Ostermundigen

Postadresse: Postfach 160, Bern-Kornhaus

Telephon: Privat (031) 65 45 11, Geschäft (031) 61 35 61; Postcheckkonto III 13 318

Techn. Leiter: Hptm. Qm. Pfaffhauser Fabio, Sägestrasse 31, Köniz

Telephon: Privat (031) 7 12 01, Geschäft (031) 61 38 53

Generalversammlung vom 15. Februar 1957 im Hotel Metropol in Bern. Ob der Grund beim schlechten Wetter zu suchen oder ob die Absicht, jedem Teilnehmer an der Generalversammlung ein kleines, nützliches Geschenk zu überreichen, durchgesichert war, kann nicht mit Bestimmtheit festgestellt werden, da der Vorstand nicht über die Erfahrungen eines Gallup-Institutes verfügt. Jedenfalls konnte unser Präsident Hermann Liniger in seiner Eröffnungsansprache um 20.15 Uhr eine ausserordentlich grosse Anzahl Kollegen, und darunter, was uns sehr freute, eine Reihe junger Gesichter, begrüssen. Einen ganz besonderen Gruss durfte er auch dieses Jahr an die Delegationen der Verwaltungsoffiziersgesellschaft, der Sektion Bern des Schweizerischen Fourrierverbandes und an den Zentralpräsidenten unseres Verbandes richten. Die statutarischen Geschäfte wickelten sich reibungslos ab.

Neu in den Vorstand wurden gewählt die beiden Kollegen Richard Herzig und Hansruedi Tschanz und als Rechnungsrevisoren Max Hostettler und Andreas Hänni. Der technische Leiter im Zentralvorstand, Hptm. Karlen, besprach eingehend die Sektionswettkämpfe 1956 und 1957. Zum 2. Male durfte Arnold Gasser als Sieger im Sektionswettkampf den begehrten Wanderbecher nach Hause nehmen. In einer kurzen, sympathischen Rede schilderte an einem Beispiel der Präsident der VOG, Hptm. Saxer, wie er als junger Fourier den Wert eines tüchtigen FG kennen und schätzen gelernt hatte. Der Präsident der Sektion Bern des SFV, Fourier Kurt, und der Zentralpräsident des VSFG, Hans Kaufmann, befürworteten die enge Zusammenarbeit zwischen Fourier und Fouriergehilfe zum Wohle der ganzen Kp. Um 22.00 Uhr fand die Hauptversammlung offiziell ihren Abschluss. Allen unseren Gästen danken wir bestens für die Ehre, die sie uns mit ihrem Besuche erwiesen haben. —

● *Tätigkeit.* Donnerstag, 14. März, leitet Hptm. Pfaffhauser im Hotel Metropol, 1. Stock, in Bern, den WK-Vorbereitungskurs. Beginn 20.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder, sich diesen Abend zu reservieren.

Der Vorstand

Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen

Telephon: Geschäft (071) 23 12 81, Postcheckkonto IX 10 225

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter: Oblt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen

Telephon: Privat (071) 24 49 04, Geschäft (071) 23 33 22

Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen

Telephon: Privat (071) 22 92 43, Geschäft (071) 23 33 22

Unmittelbar nach der im Januar stattgefundenen Präsidenten- und technischen Leiterkonferenz wurde uns von den technischen Leitern ein vierzehn Übungen umfassendes Arbeitsprogramm vorgelegt. Nebst verschiedenen Referaten und praktischen Übungen dürfte ganz besonders unsere jüngeren Kameraden der auf drei Abende verteilte Buchhaltungskurs interessieren. Wenn in den Fouriergehilfenkursen auch viel gearbeitet wird, sind vielleicht doch nicht alle Fragen des Rechnungswesens ganz klar geworden. Mit der Durchführung eines solchen Kurses dürfte der Wunsch mancher Neumitglieder erfüllt sein.

An der am 7. Februar stattgefundenen Übung erfolgte die Fortsetzung der Besprechung der Aufgaben des Sektionswettkampfes. Ganz besonders wurden durch Oblt. Müller die Schwierigkeiten bereitenden Probleme des Kartenlesens erörtert. Leider hat nur ein verschwindender Teil der Kameraden von den so lehrreichen Ausführungen profitiert.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: E. G. Nusser, Kapuzinerweg 25, Luzern

Telephon: Privat (041) 2 63 82, Geschäft (041) 2 62 11, Postcheckkonto VII 9654

Techn. Leiter: Oblt. H. Fanger, Käppelimmattstrasse, Hergiswil NW

Telephon: Privat (041) 75 13 71, Geschäft (041) 85 16 31

Stamm: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20.15 Uhr, Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern.

Auskunft: über alle fachtechnischen Fragen erteilt unser technischer Leiter, Oblt. H. Fanger, Hergiswil NW

Mutationen. Neueintritte: Bättig Gerhard, Vitznau; Berwert Josef, Sachseln; Emmenegger Johann, Zug; Guggenheim Josef, Luzern; Imboden Walter, Luzern; Kost Alois, Triengen; Kyd Res, Brunnen; Matzler Jacob, Schwyz; Thalmann Josef, Zug; Ulrich-Zumsteg Alois, Küssnacht a.R.; Zihlmann Kurt, Luzern.

Wir heissen die neuen Kameraden herzlich willkommen.

● *Tätigkeit.* 21. März, 20.15 Uhr, Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern. Vortrag des technischen Leiters über die Verpflegung, mit Berücksichtigung der Neuerungen im Zusammenhang mit dem Nachtrag 2. Bearbeitung anhand praktischer Beispiele. Bitte die Reglemente mitnehmen.

● *Generalversammlung.* 28. März. Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz. 20.15 Uhr im Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern. Zu dieser Tagung erwarten wir alle unsere Mit-

glieder und ersuchen Euch daher, reserviert Euch diesen Abend. Persönliche Einladungen folgen. Ausweise für die Bahnfahrt zu halber Taxe rechtzeitig beim Präsidenten der Sektion fordern.

Beförderung. Unser technischer Leiter, H. Fanger, wurde zum Oberleutnant befördert. Wir gratulieren herzlich.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf ZH

Telephon: Privat (051) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.

Stammtisch in Winterthur: Am ersten Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Terminus.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

für Zürich und Winterthur: Hptm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur

Telephon: Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 9396;

für Oberland und Rapperswil: Hptm. Brunner Erwin, Spitzliweg 12, Erlenbach ZH

Telephon: Privat (051) 90 67 47

● *Tätigkeit.* Auf den 21. März, 20.15 Uhr, laden wir zu einem Vortrag des technischen Leiters, Hptm. Qm. Brunner, ein. Er wird im Restaurant Urania über das Thema «Die Heeresinheit und ihre Zusammensetzung» sprechen.

● *Generalversammlung.* Die Generalversammlung der Sektion findet Samstag, den 30. März, 20.00 Uhr, im Restaurant Urania in Zürich, statt. Der Vorstand erwartet zu dieser wichtigen Jahresveranstaltung einen Grossaufmarsch der Mitglieder.

Der Vorstand



Conserven und Confitüren

Tomaten-Extrakt

haben auch in der Truppe einen guten Namen

Herstellerin: **Conservenfabrik St. Gallen AG, St. Gallen 15**